

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0064/09	Datum 18.02.2009
Dezernat: I	Amt 30	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	24.02.2009	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Verwaltungsausschuss	13.03.2009	öffentlich	Beratung
Stadtrat	26.03.2009	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Vorschläge zur Benennung von Personen zur Besetzung des Beirates für die Justizvollzugsanstalt Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt gem. Nr. 8 Abs. 2 der Ausführungsverordnung des MJ vom 11.03.1991 – 4439-41.1 – zu § 162 Strafvollzugsgesetz (MBl. LSA Nr.6/1991, S.83), zuletzt geändert durch die Ausführungsverordnung des MJ vom 03.02.2003 -4439-302.1- (JMBl. LSA Nr.12/2003, S.109) folgende Personen zur Besetzung des Beirates der JVA Magdeburg vorzuschlagen:

- Herr Carsten Klein
- Hans-Joachim Mewes
- Thomas Veil
- Alfred Westphal

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X
		2009				

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten		Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	ab Jahr				
	keine				
Euro		Euro		Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr		Euro		Jahr		Euro	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr	mit	Euro		davon Vermögens- haushalt im Jahr	mit	Euro					
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

Termin für die Beschlusskontrolle	SR 30.04.2009
-----------------------------------	---------------

federführendes/r Amt/FB 30	Sachbearbeiter Frau Bunge	Unterschrift AL/FBL i.V. Hr. Schmidt
-------------------------------	------------------------------	---

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Holger Platz
-----------------------------------	--------------	--------------

Begründung:

Die Amtszeit des bisherigen Beirates der Justizvollzugsanstalt Magdeburg ist beendet.

Gemäß Nr. 7 der AV des MJ vom 11.03.1991 – 4439-41.1-(MBl. LSA Nr.6/1991, S.83) geändert durch AV des MJ vom 03.2.2003 -4439-302.1- (JMBL.LSA Nr.12/2003, S.109) beträgt die Mitgliederzahl des Beirates für die JVA Magdeburg 3 Personen. Die JVA Magdeburg besteht aus den Abteilungen Landeshauptstadt Magdeburg, Halberstadt und Stendal. Da die Mitglieder des Beirates am Ort der Abteilung wohnhaft sein sollen (Nr. 8 Abs. 1 der AV) hat die Landeshauptstadt Magdeburg gem. Nr. 8 Abs. 2 der AV das Recht, zur Besetzung eines Platzes des Beirates Vorschläge zu unterbreiten. Die Vorschlagsliste sollte mindestens zwei Personen mehr benennen, als Sitze zu vergeben sind.

Die zu benennenden Personen müssen keine besonderen Vorkenntnisse oder Qualifikationen mitbringen. Voraussetzung ist jedoch, dass sie im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, keine verwandtschaftlichen Beziehungen zu Insassen der JVA Magdeburg haben sowie selbst nicht vorbestraft sind.

Die Mitglieder des Beirats wirken bei der Gestaltung des Vollzuges und bei der Betreuung der Gefangenen mit. Sie unterstützen den Anstaltsleiter durch Anregungen und Verbesserungsvorschläge und helfen bei der Eingliederung der Gefangenen nach der Entlassung. Sie können namentlich Wünsche, Anregungen und Beanstandungen entgegennehmen und sich über die Unterbringung, Beschäftigung, berufliche Bildung, Verpflegung, ärztliche Versorgung und Behandlung unterrichten sowie die Anstalt und ihre Einrichtungen besichtigen.

Die Mitglieder des Beirats können die Gefangenen und Untergebrachten in ihren Räumen aufsuchen. Aussprache und Schriftwechsel werden nicht überwacht.

Wie der Beirat seine Aufgaben wahrnimmt und organisiert, bleibt ihm weit gehend unbenommen.

Die Ernennung zum Mitglied des Beirates erfolgt durch das Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt.